

Igel – Hilfe zur Selbsthilfe

Monat	Gewicht pflegebedürftiger Igel
gegen Ende September:	Unter 200g
Anfang bis Mitte Oktober:	Unter 300g
Mitte bis Ende Oktober:	Unter 400g
Ab Anfang November:	Unter 500g

Genug Gewicht (siehe Tabelle) und gutes Allgemeinbefinden (Augen klar & knopfig, Nase feucht, rollt sich ein, rundliche Silhouette)



Tiere können in der Natur bleiben!!!



Regelmäßig zufüttern (bis zum Wintereinbruch

mit):

- gebratenem Rindergehacktes (ohne Gewürze): 40 g Rindergehacktes mit einem Ei zusammen braten.

oder

- gebratenem Rührei (ohne Gewürze): 1 Rührei vermischt mit 1 Esslöffel Haferflocken oder Weizenkleie in etwas Öl anbraten.

oder

- hochwertiges Katzennassfutter (Fleischanteil mind. 80%): Pro 50g Futter 1 Esslöffel zarte Haferflocken

- gekochte Hähnchenflügel (ohne Gewürze)

-Verboten: Milch, rohes Fleisch, rohe Eier, alle Gewürze, Süßigkeiten

-Trinken: nur Wasser, keine Milch!

-Schälchen für Futter jeden Tag reinigen & draußen geschützt unter einen Eimer stellen (10x10cm Eingang ausschneiden & mit Stein beschweren)

→ weitere Hinweise: www.pro-igel.de

Untergewicht (siehe Tabelle)



Tiere müssen in Pflege genommen werden!

Erstversorgung:

- unterkühlte Igel auf handtuch-ummantelte Wärmflasche legen (kein kochendes Wasser in die Wärmflasche!)

- Futter & Wasser drinnen anbieten (wie bereits beschrieben)

-Verletzte Tiere zum Tierarzt bringen!



Unterbringung:

- Igel in einem großen Umzugskarton oder Nagerkäfig (mit Zeitungspapier auslegen & mit einem kleinerem Schlafkarton) in einen Raum mit Temperatur von 18-20 Grad unterbringen, Igel einzeln halten!

- täglich reinigen & täglich wiegen (4-9 Gramm Zunahme pro Tag)



-gesund gepflegte Tiere mit einem Gewicht ab 500 Gramm können in den Winterschlaf bis zum nächsten Frühjahr (Unterbringung in Garage; Blockhütte o.ä. stellen), täglich kontrollieren und Futter/Wasser reduziert anbieten.

-Auswilderung: entweder vor dem Wintereinbruch oder im nächsten Frühjahr über ein Freigehege + zufüttern